

## **Es gibt Menschen, die lassen sich nicht brechen!**

Es gibt wenig dokumentierte Beispiele, deshalb soll hier auf eine Szene aus der Billigserie "Babylon 5" zurückgegriffen werden.

Es handelt sich um einen Ausschnitt aus der 4. Staffel, dort aus der DVD mit der Nummer 5 und dem Video mit dem Titel "Das Verhör".

Der Laufwerksstand ist ungefähr 01:20:46.

Capitain John Sheridan ist über einen "Trick" gefangen gesetzt worden und soll offensichtlich gebrochen werden. Aus dem Zusammenhang des Videos ist klar, daß das Verhör bereits einige Tage andauert und das John Sheridan wenig oder gar keine Nahrung bekommen hat. Man hat in der Gegenwart von John Sheridan einen Außerirdischen verhört, der dabei war sich völlig aufzugeben. Dieser Außerirdische leistete nach einer Einflußnahme von John Sheridan wieder Widerstand und fand seine Moral zurück. Dafür wurde er unmittelbar anschließend gefoltert, was im Video aber nicht gezeigt wird. Es sind nur entsetzliche Schreie zu hören.

In der ausgesuchten Szene wird die Frage erörtert, ob es möglich ist, ein System zu besiegen. Wir wissen aus historischen Betrachtungen, daß alle Weltreiche der Vergangenheit verschwunden sind. Kein Weltreich wird ewig existieren. Das war immer so und wird auch immer so bleiben.

Es geht hier also in Wirklichkeit um die Frage, ob es möglich ist, ein "System" oder ein "Weltreich" schneller zum Einsturz/ zur Reform zu bringen.

Der entscheidende Satz von John Sheridan lautet: "Es genügt schon, wenn ein einziges Lebewesen sich weigert gebrochen zu werden und ihren Befehlen widersteht."

Dieser Satz wird hier in einem etwas größeren Zusammenhang gezeigt. John Sheridan wird wie der o.g. Außerirdische auf eine Bahre gefesselt und in den Raum gebracht, in dem der Außerirdische offensichtlich zu Tode gefoltert wurde.

Auf dem Weg in den Folterraum scheint John Sheridan so etwas wie ein mystisches Erlebnis zu haben. Er ergibt sich offensichtlich in die Hände seines Gottes und akzeptiert sein Schicksal. Dabei erscheint vor seinem geistigen Auge auch ein Bild seiner Frau Delenn. Das Ganze erinnert an eine Predigt bei einer Beerdigung.

Er wird dann nicht ermordet sondern das Verhör geht einfach weiter. Der gezeigte Ausschnitt zeigt also nur einen "Trick" von "Folterknechten", um

Personen mürbe zu machen oder zu brechen. Das Ganze nennt sich im Fachjargon "Scheinhinrichtung".

Um es deutlich zu sagen: Wenn man sich nicht brechen lassen will, sollte man über eine mindestens genauso stabile spirituelle Bindung verfügen, wie der Held dieser "Billigserie"!

Wenn man diese spirituelle Bindung nicht hat, kann man weder diese Art von "Prüfung" bestehen, noch sich letztlich durchsetzen.

Es kann nicht nur "brandgefährlich" sein. Es wird brandgefährlich sein. Wer in Panik fällt wird verlieren.

Wenn man möchte, daß sich etwas ändert, dann sollte man versuchen, alle Personen stark zu machen, die vielleicht die Absicht haben könnten, sich nicht brechen lassen zu wollen.

Ob diese Personen dann auch erfolgreich sein werden, ist eine Frage, die erst nachträglich beantwortet werden kann. Man suche sich also bitte keine Charakterschweine aus.

Menschenkenntnis ist angesagt.